



Befundbogen Patellaluxation (PL)

1. Untersuchung Nachuntersuchung

Name des Hundes: _____ Besitzer des Hundes: _____
Rasse: _____ Name, Vorname: _____
Wurfstag: _____ Straße: _____
Zuchtbuchnummer: _____ PLZ, Ort: _____
Chipnummer: _____ Tel.: _____

I. Adspektion in Bewegung (Lahmheit)

nein ja rechts links dauernd intermittierend

II. Adspektion im Stand (Achsenabweichung)

nein ja rechts links

III. Palpation (stehendes Tier)

	rechtes Knie	linkes Knie
Patella in situ	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/>
Patella luxierbar	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/>

IV. Palpation (liegendes Tier)

	rechtes Knie	linkes Knie
Patella in situ	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/>
Patella luxierbar	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/> mit <input type="radio"/> ohne Rotation <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> lat. <input type="radio"/> med. <input type="radio"/> mit <input type="radio"/> ohne Rotation <input type="radio"/>

P. allein durch

Tibiarota. luxierbar nein ja lat. med. nein ja lat. med.

Krepitation nein ja nein ja

Crista tibiae

Abweichung nein ja nein ja

V. Beurteilung

keine Luxation feststellbar, nicht luxierbar

Grad 1: In Beuge- und Streckbewegung kann die Kniescheibe durch Druck von medial/lateral luxiert werden. Ein Einstellen des Druckes führt zur spontanen Reposition.

Grad 2: Die Patella kann durch Fingerdruck von lateral/medial oder durch Strecken des Knies durch den Untersucher oder das Tier selbst luxiert werden. Die Patella bleibt medial/lateral luxiert und springt durch Druck von medial/lateral oder durch aktives Beugen und Strecken zurück.

Grad 3: Die Kniescheibe ist nach medial/lateral luxiert. Sie kann durch Druck von medial/lateral in ihre normale Stellung zwischen die Rollkämme gebracht werden. Einstellen des Druckes auf die Patella bewirkt ein erneutes Luxieren der Kniescheibe.

Grad 4: Die Kniescheibe ist permanent nach medial/lateral luxiert. Eine Reposition ist nicht möglich.

Nachuntersuchung erforderlich:

nein ja

sonstige Bemerkungen:

Der unterzeichnende Tierarzt versichert, dass er die Identität des Hundes mittels Abstammungsnachweis überprüft hat.

Ort, Datum, Unterschrift des Tierarztes